

# Anhang

## Anhang 1

### Interviewleitfaden

#### **A) Umfang der Gründendeninvestition (Gruppe, Eigene Erfahrung, IST, auch Individuum)**

1. Wie würdest du die Investitionen aller Beteiligten beschreiben?  
(z. B. Risiko, Arbeit, Zeit, Leidenschaft, andere Ressourcen)
  - i. Gab es Unterschiede in der Gründendeninvestition zwischen den Beteiligten?
  - ii. Wie war/ist deine persönliche Investition in die Gründung?
  - iii. Wurden diese Investitionen pro Person festgehalten?

#### **B) Vergütungsoptionen (Gruppe, Eigene Erfahrung, IST)**

*Definition Vergütungsoptionen: Eine Art der Entlohnung von geleisteter Investition.*

*Definition Gründendeninvestition: Die Summe aller Ressourcen die Gründende für den Aufbau eines Unternehmens investieren.*

1. Was verstehst du unter der Vergütung der Gründendeninvestition?
  - i. Materiell und immateriell?
2. Habt ihr die Gründenden für ihre Gründendeninvestition vergütet?
  - i. Materielle und immateriell?
  - ii. Oder anders kompensiert?

**C) Bemessungskriterien der Gründendeninvestition (Gruppe, Eigene Erfahrung, IST oder SOLLTE)**

1. Welche Bemessungsgrundlage für die GI habt ihr verwendet/hättet ihr verwenden können?
2. Wer wurde spezifisch berücksichtigt?/ Wer spezifisch berücksichtigt werden sollen?
3. Rückblickend, würdet ihr etwas anders machen wollen?

**D) Subjektive Perspektive: Wünsche und Bedürfnisse von Gründungsgruppen während der Gründungsphase einer Genossenschaft**

1. Was wird benötigt damit mehr Menschen die GI tätigen?
2. Wie kann die GI am besten kompensiert werden?
3. Die Menschen die viel GI leisten wollen aber nicht können, wie könnten sie unterstützt werden?
4. Müssen GI sofort kompensiert werden? Oder nachträglich?
5. Extern oder intern
6. Was muss eine Vergütungsoption für Genossenschaften deiner Meinung nach erfüllen?
7. Welchen Einfluss hätte eine direkte Vergütung auf die Gründungsphase einer Genossenschaft (als Experte\*in)?
8. Welchen Einfluss hätte eine nachträgliche Vergütung auf die Gründungsphase einer Genossenschaft (im Abgleich mit deiner eigenen Erfahrung)?
9. Was für einen Stellenwert hat eine Arbeitszeitbezahlung (direkt während der Gründung oder nachträglich für Gründende von Genossenschaften)?

**E) Letzte Anmerkungen**

1. Welchen Aspekt der Kompensationsmöglichkeiten für die Gründendeninvestition von genossenschaftlichen Gründungen, wurde in unserem Gespräch noch nicht beleuchtet? Möchten du mir noch etwas mitgeben?

## Anhang 2

## Fragebogen vorab

- F)** Was war der Gründungsanlass der Genossenschaft, in der du mitgewirkt hast? War es eine Neugründung eines Betriebes, die Umwandlung eines Betriebes oder die Nachfolge?
- G)** Was war oder ist das Ziel hinter der Gründung der Genossenschaft?
- H)** Wie empfindest oder empfandest du deine Lebenszeit während der Gründungszeit (sehr einfach=1;-sehr schwer=5)?
- I)** Bitte beantworte die vier Fragen in der Tabelle jeweils zu den drei Phasen des Gründungsprozesses.

Gründungsprozess	Dauer in Monaten	Beteiligte Personen	Investition (Art und Umfang)	Wie wurde die Investition kompensiert oder vergütet?
Phase 1 <b>Vorgründungsphase</b> (Gründungserwägung bis Gründungsentschluss)				
Phase 2 <b>Gründungsphase</b> (Gründungsentschluss bis Markteintritt)				
Phase 3 <b>Nachgründungsphase</b> (Markteintritt bis Existenzsicherung)				

